

Übung 1

„Ordnung im Lager“

Wer hat das noch nicht erlebt: Obwohl der Vorgesetzte oder die Kollegen nicht zur Eile drängen, obwohl also ausreichend Zeit für planvolles und überlegtes Handeln wäre, befindet man sich plötzlich in einer Stress- oder Konkurrenzsituation. Jeder achtet nur auf den Job, den er zu erledigen hat, das Handeln anderer Beschäftigter oder Kollegen wird als störend empfunden. Und dabei hätte man doch eigentlich Zeit gehabt, seine eigene Tätigkeit in Absprache mit den Kollegen sicher und überlegt durchzuführen.

Ziel der Übung

- Alle identischen Gegenstände müssen in ein gemeinsames Lager gebracht werden. Das Spiel ist erst beendet, wenn alle identischen Gegenstände gemeinsam in einem Lager liegen.

Notwendige Requisiten

- leicht zu organisierende Gegenstände wie z. B.: Bleistifte (Gruppe 1), Lineale (Gruppe 2), Bälle (Gruppe 3), Meterstäbe (Gruppe 4) oder Ähnliches. Von jedem Gegenstand müssen mehrere Exemplare vorhanden sein.
- mehrere im Raum verteilte „Lagerplätze“, in denen diese Gegenstände während des Spieles abgelegt werden können wie z. B.: Tische; am Boden definierte Flächen; Eimer; etc.

Aufbau und Vorbereitung

- Gegenstände werden durcheinander auf dem Boden verteilt.
- Die „Lagerplätze“ werden einige Meter von den auf dem Boden liegenden Gegenständen entfernt davon angelegt. Die Lagerplätze sollten alle etwa denselben Abstand zu den Gegenständen haben.
- Es werden mindestens so viele „Lagerplätze“ angelegt, wie es Teilnehmer gibt.
- Ein Teilnehmer besteht entweder aus einer Person oder aus zwei Personen (Paar).
- Jeder Teilnehmer bekommt vor dem Beginn der Übung einen gefalteten Zettel, auf dem ein auf dem Boden liegender Gegenstand genannt ist (z. B. Bleistift). Jeder Gegenstand soll auf mindestens zwei verschiedenen Zetteln stehen, so dass unterschiedliche Teilnehmer dieselben Gegenstände sammeln müssen.

Anleitung/Der Übungsleiter erklärt nun den Arbeitsauftrag

- Eure Aufgabe ist es, die auf Eurem Zettel genannten Gegenstände zu sammeln und in einem Lager abzulegen. Ihr dürft immer nur einen Gegenstand aufnehmen und transportieren, niemals zwei Gegenstände gleichzeitig. Die Gegenstände dürfen nicht geworfen werden.
- Sucht Euch ein leeres Lager aus und legt die Gegenstände hinein.
- Niemand darf Gegenstände aus einem fremden Lager entnehmen, nur aus dem eigenen Lager.
- Die Übung ist erst zu Ende, wenn alle identischen Gegenstände in einem gemeinsamen Lager liegen.

Was kann/wird passieren?

- „Kampf“ um ein Lager („Ich war zuerst da!“)
- Teilnehmer bemerken, dass andere denselben Arbeitsauftrag haben. Dadurch entsteht Konkurrenz, Stress und Verwirrung.
- Im Ergebnis kann es zu Erkenntnisprozessen kommen: „Kann so ja nicht funktionieren! Um den Arbeitsauftrag zu erfüllen, müssen wir ja gemeinsam unsere Gegenstände in einen Lagerraum transportieren!“ Dies kann zur Folge haben, dass Kommunikation und Kooperation entsteht und Ressourcen zusammengelegt werden.

Transferthemen zum Arbeitsalltag (beispielhafte Auswahl)

- Wahrnehmung der Arbeitskollegen und deren Arbeit
- Kommunikation (abteilungsintern und abteilungsübergreifend)
- Vom Einzelkämpfer ins Team: Zusammenlegung von Ressourcen
- Arbeits- und Betriebsorganisation: Zusammen geht es oft schneller, ruhiger und harmonischer!